

FLUX+ WALL

BEDIENUNGSANLEITUNG



Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINES	4
1 • Allgemeines	5
1.1 • Versionsverwaltung	5
1.2 • Sprachversion	5
1.3 • Verwendung dieser Anleitung	5
1.4 • Elektronische Version	5
1.5 • Verwendete Symbole	6
1.6 • Abkürzungen	6
1.7 • Begriffsbestimmungen	7
BENUTZER	8
2 • Anordnung und Montage (Sicherheit)	9
2.1 • Allgemeine Anforderungen und Sicherheitsvorschriften	9
2.2 • Sicherheitsvorschriften	10
2.3 • Funktionsweise des Geräts	11
2.4 • Spezifische Maßnahmen	11
2.5 • Elektrik	12
2.6 • Bewegliche Teile	12
2.7 • Datenschutzerklärung	12
3 • Funktionsweise Flux+ Wall	13
3.1 • Bedarfsgesteuerte Lüftung und Wärmerückgewinnung	13
3.2 • Funktionsprinzip	13
3.3 • Lüftersteuerung	13
3.4 • Breeze-Funktion	14
3.5 • Bypass-Funktion	14
3.6 • Kennzeichnungsschild	14
4 • Material und Verpackung	15
4.1 • Material, Verpackung und Umwelt	15
4.2 • Entsorgung des Geräts	15
5 • Flux+ Wall online schalten	16
5.1 • Flux+ Wall in das Heimnetzwerk einbinden	16
5.1.1 • Anschlussmöglichkeiten von Flux+ Wall an das Heimnetzwerk	16
5.2 • Webportal für Endbenutzer	17
5.3 • Flux+ Wall im Smart-Home	17
6 • Bedienung	18
6.1 • Bedienfunktionen	18
6.2 • Status LED-Streifen	19

7 • Glossar	20
8 • Wartung.....	21
8.1 • Periodizitäten.....	21
8.2 • Reinigung und Austausch der Filter	22
8.3 • Funktionsweise des Geräts	23
8.3.1 • Überprüfung der Fehlermeldungen	23
8.3.2 • Überprüfung der LED-Anzeige	23
8.3.3 • Überwachung von Luftqualität/Luftvolumenstrom.....	24
9 • Technische Dokumentation	25
9.1 • Technische Spezifikationen	25
9.2 • Bedienung	26
9.3 • Raumsensoren	26
9.4 • Frostschutz	26
10 • Service.....	27
10.1 • Serviceanfrage	27
10.2 • Garantiebedingungen Nutzer	27
11 • Datenschutzerklärung	27
11.1 • Daten aus Flux+ Wall	27
11.2 • Datenzugriff	27
11.2.1 • Situation 1: Bewohner = Eigentümer	28
11.2.2 • Situation 2: Bewohner ≠ Eigentümer (Miet-/Pachtsituation).....	28

ALLGEMEINES

1 • Allgemeines

Das RENSON® Flux+ Wall ist ein Raumlüftungssystem mit Wärmerückgewinnung. Das Gerät bringt frische Luft auf mechanische Weise in die Wohnung und leitet verbrauchte Luft mit Hilfe von zwei integrierten Lüftern aus der Wohnung ab.

Das Flux+ Wall ist ein professionelles Produkt und muss daher von einem bei Renson geschulten Monteur montiert werden.

Für Flux+ Wall gibt es zwei Anleitungen: eine für den Monteur und eine für den Benutzer.

- Die **Montage- und Wartungsanleitung** enthält alle notwendigen Informationen zur Montage, Fehlerbehebung und Wartung. Lesen Sie diese Anleitung zunächst gründlich durch, bevor die Einheit angeschlossen oder gewartet wird.
- Die **Gebrauchsanleitung** enthält alle notwendigen Informationen zur Nutzung des Geräts, zur einfachen Wartung und zur Fehlererkennung.

1.1 • Versionsverwaltung

RENSON® behält sich das Recht vor, technische Änderungen an den hier vorgestellten Produkten vorzunehmen. Sie können die neueste Anleitung unter www.renson.eu herunterladen.

1.2 • Sprachversion

Die niederländische Version ist die Originalfassung. Alle anderen Sprachversionen sind Übersetzungen. Im Falle von Unstimmigkeiten ist immer die niederländische Version maßgebend.

1.3 • Verwendung dieser Anleitung

Diese Anleitung beginnt mit einer allgemeinen Beschreibung der Renson Flux+-Wall-Einheit. Lesen Sie zuerst diese Kapitel, um sich mit der Funktion und der Lage der wichtigsten Teile vertraut zu machen.



Danach folgen die Verfahren, um die Renson Flux+ Wall-Einheit:

- in Betrieb zu nehmen.
- zu warten.

1.4 • Elektronische Version

Diese Anleitung ist nur elektronisch als PDF-Datei verfügbar.

Die PDF-Datei enthält am linken Rand Lesezeichen (Bookmarks), die einen schnellen Zugriff auf die gewünschten Informationen ermöglichen.

Sobald sich der Cursor in ein -Symbol verwandelt, können Sie auf den Link klicken, um zu den gewünschten Informationen zu gelangen. Sie können am oberen rechten Seitenrand auf das -Symbol klicken, um zum Inhaltsverzeichnis zurückzukehren.



Bewahren Sie die „Kurzanleitung“ aus der Anleitung in der Nähe des Geräts auf.



1.5 • Verwendete Symbole



Lesen Sie die Anleitung.



Tipp: Nicht-essenzielle, nützliche Informationen.



Warnung: Wenn das Verfahren nicht korrekt ausgeführt wird, kann dies zu unerwünschten Ergebnissen oder Schäden an der Renson Flux+-Wall-Einheit führen.



Gefahr: Wenn das Verfahren nicht korrekt ausgeführt wird, kann dies zu Verletzungen führen.



Das **CE-Zeichen** gibt an, dass ein Produkt nach Angaben des Herstellers alle EU-Anforderungen in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz erfüllt.



UKCA-Kennzeichnung: Das Produkt entspricht den Vorschriften der einschlägigen Gesetze in England, Wales und Schottland.



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung. Das Produkt arbeitet mit hohen Spannungen.





Das Gerät nur in Innenräumen verwenden.



Dieses Elektrogerät muss vom Eigentümer getrennt vom Restmüll entsorgt werden.

1.6 • Abkürzungen

In dieser Anleitung werden die folgenden Abkürzungen verwendet:

Abkürzung	Bedeutung
ZERTIFIZIERUNG	
AREI	Allgemeine Vorschriften für elektrische Anlagen (Algemeen Reglement op de Elektrische Installaties)
UKCA	UK Conformity Assessed (VK-Konformitätsbewertung)
EAC	Eurasische Konformitätsbescheinigung
EMV	Elektromagnetische Verträglichkeit
LUFTSTRÖME WRG-SYSTEM	
EHA	Abluft, verunreinigte Abluft, die ins Freie geblasen wird
ETA	Abgeführte Luft, verunreinigte Abfuhrluft aus der Wohnung
ODA	Außenluft, Frischluft, die in die Wohnung gelangt
SUP	Zuluft, Frischluft, die in die Wohnung geblasen wird
HA 	Hausanschluss (ETA und SUP) – wird durch ein Haus-Symbol angezeigt
BA 	Außenanschluss (EHA und ODA) – wird durch ein Baum-Symbol angezeigt
MATERIALIEN WRG-SYSTEM	
EPP	Expandiertes und wärmedämmendes Polypropylen
SI-EINHEITEN UND ALLGEMEINE BEGRIFFE	
Pa	Pascal, Einheit für den Druck (1 Newton auf 1 m ²)
ppm	Teile pro Million (parts per million), ein Maß für die Konzentration
CO ₂	Kohlendioxid, ein Maß für menschliche Anwesenheit
VOC	Flüchtige organische Verbindungen (volatile organic compounds), ein Maß für Schadstoffe in der Wohnung
WRG	Wärmerückgewinnung, ein Verfahren zur Wiederverwendung von Wärme

1.7 • Begriffsbestimmungen

In dieser Anleitung werden die folgenden Begriffe verwendet:

Begriff	Bedeutung
System-D*	Lüftungssystem mit mechanischer Zufuhr + mechanischer Abfuhr von Luft
Gerät	Renson Flux+ Wall - 34594 – Flux+ Wall 475 - 34595 – Flux+ Wall 650 - 34596 – Flux+ Wall 475 ERV - 34597 – Flux+ Wall 650 ERV
Lüftungssystem	Das Gerät mit den zugehörigen Leitungen und Bedienelementen
Leitungsdruck	Jedes Leitungssystem in einem Haus hat einen charakteristischen Druckabfall (Leitungskennlinie)
Plenum	Verteilerkasten zur Realisierung von Zufuhr- und Abfuhrluft in verschiedenen Räumen.
Ventile	Verstellbare Öffnungen, die sowohl die Zufuhr- als auch die Abfuhrluft in den verschiedenen Räumen ermöglichen.
Zuluft/Versorgung/SUP	Das Zuführen von frischer Luft in die Wohnung
Abfuhr/ETA	Das Abführen von Luft aus der Wohnung
Bypass	Ein klassischer Bypass bietet die Möglichkeit, den Wärmetauscher zu umgehen, wenn kein Kälte- oder Wärmeaustausch erforderlich ist.
Thermischer Wirkungsgrad	Die Effizienz der Wärme- oder Kälteübertragung ergibt einen thermischen Wirkungsgrad.
Kondensatablauf	Durch den Austausch von Luftströmen und die Wärmeübertragung kommt es je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit zur Bildung von Kondensat, das über einen Kondensatablauf abgeleitet werden muss.
Filter	Um das hochwertige Gerät (Wärmetauscher, Lüfter, Sensoren) zu schützen, müssen die zwei Filter, die sich in dem Gerät befinden, regelmäßig ausgetauscht werden (siehe Kapitel Wartung).
Frostschutz	Falls erforderlich, wird das Gerät bei kritischen Temperaturen im Ungleichgewicht betrieben, um ein Einfrieren des Wärmetauschers zu verhindern.
Wandmontage	Das Gerät kann an der Wand montiert werden. Dank des Plenums mit oberen und seitlichen Anschlüssen kann das Gerät bis dicht unter der Decke montiert werden. Mithilfe des Montagesockels (35672) kann es auch auf dem Boden montiert werden.
Constant Flow	Unabhängig von Druckschwankungen aufgrund von Innenraumbedingungen oder Filterverschmutzung sorgt das Gerät stets dafür, dass die gewünschten Volumenströme verwendet werden. Dadurch ist zu jeder Zeit ein optimaler thermischer Wirkungsgrad gewährleistet.

BENUTZER

2 • Anordnung und Montage (Sicherheit)

2.1 • Allgemeine Anforderungen und Sicherheitsvorschriften

Das Gerät in dieser Verpackung entspricht den geltenden CE-Sicherheitsvorschriften und der VK-Konformitätsbewertung.



Das Flux+ Wall erfüllt die gesetzlichen Anforderungen für Elektrogeräte.

AREI

Die Steckdose, über die Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, muss den Bestimmungen der AREI entsprechen.

UKCA

Das Gerät in der Verpackung entspricht den geltenden UKCA-Sicherheitsvorschriften.

2.2 • Sicherheitsvorschriften

GEFAHR

- Die Nichtbeachtung der nachstehenden Warnhinweise kann zu Fehlfunktionen oder Leistungseinbußen, aber auch zu Bränden, Stromschlägen oder Verletzungen führen.
- Ein Gerät, das nicht gemäß der Montageanleitung montiert wurde, fällt nicht unter die Garantie.

- Dieses Gerät wurde für den Gebrauch im Innenbereich in einer Haushaltsumgebung entwickelt. Bei einer abweichenden Platzierung wenden Sie sich bitte an RENSON®.
- Nur ein Monteur, der an einer Renson-FLUX-Schulung teilgenommen hat, darf das Flux abweichend von der Gebrauchsanleitung installieren, anschließen, in Betrieb nehmen und warten.
- Das Flux darf NICHT in Räumen angebracht werden, in denen Folgendes vorhanden ist oder auftreten kann:
 - übermäßig fettige Atmosphäre
 - korrosive oder brennbare Gase, Flüssigkeiten oder Dämpfe
 - Umgebungstemperaturen über 40 °C oder unter 0 °C (das Flux muss an einem frostfreien Ort aufgestellt werden!)
 - relative Luftfeuchtigkeit über 90 % oder Außenmontage (kondensierende Umgebung)
- Das Gerät und die dazugehörigen Teile und Bedienungen dürfen nicht an Plätzen genutzt werden, an denen sie möglicherweise Wasserstrahlen ausgesetzt sind.
- Die gesamte Verkabelung muss von einer qualifizierten Person durchgeführt werden.
- Berücksichtigen Sie bei der Montage die Erfüllung der Lärmschutzanforderungen gemäß der geltenden Norm (Belgien: NBN S01-400-1, Abschnitt 8).
- Für die Zufuhr von frischer Luft und die Abfuhr von verbrauchter Luft müssen Zu- und Abfuhr der Außenluft durch das Dach (Dachdurchgänge) oder durch die Wand (Wanddurchgänge) vorgesehen werden. Berücksichtigen Sie dabei, dass die Dachdurchgänge ausreichend wasserabweisend sind und dass der Druckabfall minimal gehalten wird.
- Das Gerät kann ausschließlich mit passendem RENSON®-Zubehör verwendet werden.
- Modifikationen am Flux sind nicht zulässig.
- Das Gerät kann nicht ohne Werkzeug geöffnet werden. Das Öffnen des Geräts kann zu Schäden am Gerät und/oder zu Verletzungen führen.
- Beachten Sie die nationalen/regionalen/betrieblichen Vorschriften bei Arbeiten in engen Räumen.
- Die Montage des Renson Flux muss in Übereinstimmung mit den allgemeinen und örtlich geltenden Bau-, Sicherheits- und Montagevorschriften der Gemeinde/Stadt und/oder anderer Behörden durchgeführt werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, seinen Kundendienstmitarbeiter oder ähnlich qualifizierte Personen ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Das Renson Flux ist so konstruiert, dass es bei normaler Nutzung und ohne zielgerichtete Handlungen nicht möglich ist, mit beweglichen oder spannungsführenden Teilen in Kontakt zu kommen.
- Das Gerät muss berührungssicher montiert werden. Dies bedeutet u. a., dass unter normalen Bedingungen niemand mit beweglichen oder spannungsführenden Teilen der Lüftereinheit in Kontakt kommen kann, ohne dafür eine bewusste Handlung durchzuführen, wie z. B.:
 - Demontieren der Abdeckplatte
 - Abkoppeln des Luftkanals und/oder der Abdeckplatte an den Zuluft- oder Auslassstellen während des normalen Betriebs.

ACHTUNG

- Das Lüftungssystem muss permanent in Betrieb sein, d. h. das Flux darf niemals ausgeschaltet werden (gesetzliche Verpflichtung gemäß NBN D50-001 Kapitel 4.2 System D).
- Das Gerät ist ausschließlich für den Einsatz in Wohngebäuden geeignet. Das Gerät ist nicht für den industriellen Einsatz, wie z. B. in Schwimmbädern oder Saunen, geeignet. Die Montage in einer industriellen Umgebung kann das Gerät beschädigen.

2.3 • Funktionsweise des Geräts

- Es ist Aufgabe des Monteurs, den Benutzer darüber aufzuklären, wie das Gerät funktioniert und wie es gewartet werden kann (siehe Gebrauchsanleitung Kapitel „Wartung“).
- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für Anwendungen, für die das Gerät vorgesehen ist, wie in der Anleitung beschrieben.
- Anweisungen für die Wartung müssen genau eingehalten werden, um Schäden und/oder Verschleiß zu vermeiden.
- Es wird empfohlen, einen Wartungsvertrag abzuschließen.

2.4 • Spezifische Maßnahmen

ACHTUNG

Achten Sie darauf, dass das Renson Flux+ Wall jederzeit leicht zugänglich ist, sodass Wartungs- und Servicearbeiten problemlos durchgeführt werden können.

- Das Renson Flux+ Wall erfüllt die gesetzlichen Anforderungen für Elektrogeräte.
- Dieses Gerät kann nur mit dem entsprechenden RENSON®-Zubehör verwendet werden.
- Verwenden Sie RENSON® Easyflex-Luftkanäle, um den Lufttransport gemäß der besten Luftdichtheitsklasse D zu gewährleisten.
- Nutzen Sie RENSON® Aeroo-Ventile für Abluft und Zuluft. Dies führt zu einem niedrigeren Energieverbrauch und einer geringeren Geräusentwicklung der Lüfter.
- Verwenden Sie RENSON® Aludec-Luftschräuche. Verwenden Sie RENSON® Acoudec-Luftschräuche, wenn eine Schalldämmung erforderlich ist. Verwenden Sie RENSON® Isondec-Luftschräuche, wenn eine thermische Isolierung erforderlich ist.
- Verwenden Sie RENSON®-Dach- und/oder Wanddurchgänge, um den Druckabfall auf ein Minimum zu begrenzen. Dies führt zu einem niedrigeren Energieverbrauch und einer geringeren Geräusentwicklung der Lüfter.
- Wenn das Renson Flux+ Wall mit Produkten zur Kompartimentierung kombiniert wird, um das Ausbreitungsrisiko von Bränden zu verringern: Stellen Sie sicher, dass Brandschutzklappe/Absperrklappe/Manschette usw. ausreichend freien Luftdurchgang aufweisen, um den Druckverlust zu begrenzen. Eine falsche Wahl des Typs kann zu Fehlfunktionen des Renson Flux+ Wall führen.

2.5 • Elektrik

ACHTUNG

- Schließen Sie das Gerät an eine Stromversorgung mit 50/60 Hz und 230 VAC an. Nutzen Sie dazu das mitgelieferte Netzkabel oder schließen Sie es direkt am Sicherungskasten an. Jeder andere Stromanschluss führt zur Beschädigung des Geräts.
- Das Gerät muss permanent in Betrieb sein, d. h. gemäß der geltenden Gesetzgebung (NBN D50.001) muss eine permanente Lüftung eingesetzt werden; auch um die ordnungsgemäße Funktion dieses sensorgesteuerten Systems sicherzustellen, darf das Gerät niemals ausgeschaltet werden.
- Schalten Sie immer die Versorgung des Geräts aus, bevor Sie mit Arbeiten am Lüftungssystem beginnen. Wenn das Gerät während des Betriebs geöffnet ist, kann dies zu Verletzungen führen. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nicht versehentlich eingeschaltet werden kann. Sie können das Gerät spannungslos machen, indem Sie das Stromkabel aus der Steckdose ziehen oder die Sicherung ausschalten. Messen Sie im Zweifelsfall nach, ob dies auch tatsächlich geschehen ist. Warten Sie dabei mindestens 30 Sekunden, bevor Sie das Gerät wieder an die Stromversorgung anschließen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Monteur. Wird dies nicht beachtet und eine andere Verkabelung verwendet, erlischt jegliche Garantie und/oder Haftung für die Fehlfunktion des Produkts.

2.6 • Bewegliche Teile

ACHTUNG

Schließen Sie immer zuerst Luftkanäle von mindestens 500 mm Länge an das Gerät an und verschließen Sie die restlichen Öffnungen mit einer Verschlusskappe, bevor Sie die Stromversorgung anschließen. So kann niemand den Motor berühren, wenn das Gerät in Betrieb ist.

Nach der Montage befinden sich alle Teile, die zu Verletzungen führen können, sicher im Gehäuse. Sie können das Gehäuse ausschließlich mit Werkzeug öffnen. Verschlusskappen dürfen nicht entfernt werden, während das Gerät in Betrieb ist.

2.7 • Datenschutzerklärung

- Wenn dieses Gerät mit dem Internet verbunden wird, sendet es automatisch diverse Gerätedaten an Renson.
- Weitere Informationen zur Verarbeitung dieser Daten finden Sie auf www.renson.eu/privacy oder wenden Sie sich direkt an uns unter privacy@renson.be.
- Die Sensordaten für die Luftqualität werden verwendet, um dem Benutzer Diagramme (Verlauf) anzuzeigen.

3 • Funktionsweise Flux+ Wall

3.1 • Bedarfsgesteuerte Lüftung und Wärmerückgewinnung

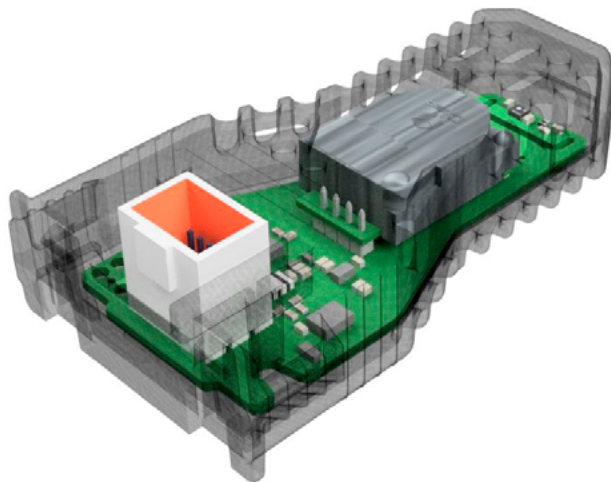
Das Renson Flux+ Wall ist ein Raumlüftungssystem mit integrierter Wärmerückgewinnung mit Gegenstromwärmetauscher. Das Gerät bringt frische Luft auf mechanische Weise in die Wohnung und leitet verbrauchte Luft mit Hilfe von zwei integrierten Lüftern aus der Wohnung ab. Um einen optimalen Wirkungsgrad zu gewährleisten, muss das System so weit wie möglich im Gleichgewicht laufen (Zufuhr = Abfuhr). Es kann ein Türgitter oder Spalt unter der Tür angebracht werden, mit einem minimalen Durchlass von 25 m³/h bei 2 Pa. Das Renson Flux+ Wall ist ein professionelles Produkt und muss daher von einem qualifizierten Monteur installiert werden.

3.2 • Funktionsprinzip

Auf der Grundlage einer intelligenten Bedarfssteuerung arbeitet das Flux+ Wall automatisch und sorgt rund um die Uhr für eine gute Luftqualität. Zu diesem Zweck verfügt das Produkt über integrierte Sensoren.

Das Renson Flux+ Wall ist mit zwei Sensorleiterplatten ausgestattet:

- vier Sensoren (ODA: RH + TEMP + VOC + CO₂), die zur Messung der von außen angesaugten Luft dienen.
- vier Sensoren (ETA: RH + TEMP + VOC + CO₂), die zur Messung der aus dem Innenbereich angesaugten Luft dienen.



3.3 • Lüftersteuerung

Constant-Flow-Technologie

Mithilfe der Constant-Flow-Technologie stellt das Flux+ Wall sicher, dass der benötigte Luftdurchlass auch dann überwacht wird, wenn die Filter im Laufe der Zeit verschmutzt sind. Oder wenn sich der Druck in den Innenräumen ändert, weil z. B. Türen geöffnet oder geschlossen werden.

3.4 • Breeze-Funktion

Das Flux+ Wall ist standardmäßig mit einer Breeze-Funktion ausgerüstet. Die Breeze-Funktion unterstützt die natürliche Kühlung des Hauses im Sommer.

Was umfasst die Breeze-Funktion?

Wenn die Außentemperaturen im Sommer tagsüber deutlich ansteigen, bietet Flux+ Wall Unterstützung, um nachts frische Luft einströmen zu lassen; alle angeschlossenen Räume werden mit einem erhöhten Volumenstrom (Nennvolumenstrom) gelüftet.

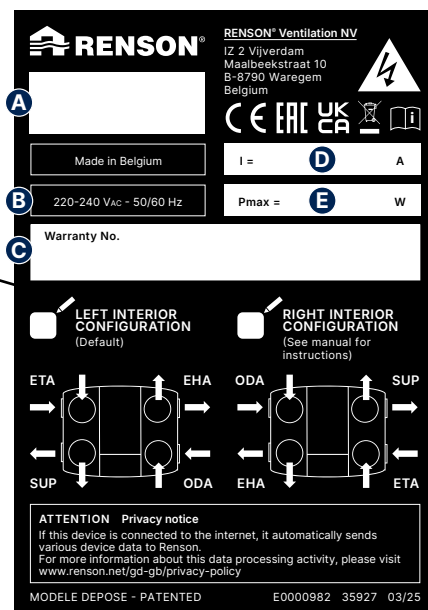
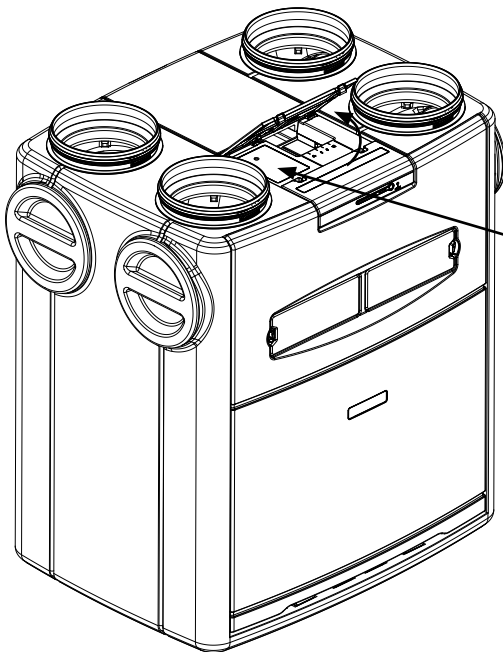
Aktivierung der Breeze-Funktion

Die Breeze-Regelung erfolgt automatisch, wenn die Innentemperatur (gemessen von den internen Sensoren) über der Mindesttemperatur (z. B. 24 °C) und über der Außentemperatur (ebenfalls gemessen von den internen Sensoren) liegt. Die Mindesttemperatur kann in der App nach Wunsch eingestellt werden. Wenn die Breeze-Funktion aktiv ist, dauert dies mindestens eine Stunde.

3.5 • Bypass-Funktion

Ein Bypass sorgt dafür, dass in heißen Sommerperioden relativ kühle Außenluft (oft in der Nacht) direkt in den Innenraum geleitet wird, ohne den Wärmetauscher zu verwenden. Das Flux+ Wall verfügt zu diesem Zweck über zwei Ventilbatterien, mit denen das Gerät die Luftströme trennen kann.

3.6 • Kennzeichnungsschild



Pos.	Info	Pos.	Info
A	Modell / Typ	D	Max. Stromstärke
B	Netzspannung	E	Max. Leistungsaufnahme
C	Garantienummer		

! ACHTUNG

- Entfernen Sie niemals das Typenschild vom Gerät.
- Achten Sie darauf, dass das Typenschild immer zugänglich ist.

4 • Material und Verpackung

4.1 • Material, Verpackung und Umwelt

Achten Sie darauf, dass das Verpackungsmaterial nach dem Auspacken umweltgerecht entsorgt wird. Indem die Verpackung wieder in Umlauf gebracht wird, werden Rohstoffe gespart und die Menge an Abfall reduziert. Die Verpackung besteht vollständig aus EB-Wellpappe und Papier. Für die Verpackung und den Schutz des Geräts werden keine Kunststoffe oder Kunststoffschäume verwendet.



4.2 • Entsorgung des Geräts

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten oft noch wertvolle Materialien. Sie enthalten jedoch auch Schadstoffe, die für die Funktion und Sicherheit des Geräts notwendig sind. Entsorgen Sie das Altgerät daher nicht mit dem normalen Abfall.



Entsorgen Sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise, indem Sie es zu einem geeigneten Sammelpunkt bringen.

5 • Flux+ Wall online schalten

Über den SmartConnect-Anschluss kann das Flux+ Wall mit dem Heimnetzwerk* verbunden werden. Dies bietet dem Bewohner folgende Vorteile:

- Mit der App können Daten über die gemessene Luftqualität des Geräts visualisiert und bei Bedarf die Lüftungsstufe vorübergehend manuell angepasst werden.
- Automatische Software-Aktualisierungen
- Das Endbenutzer-Webportal ist einsehbar (Abschnitt 5.2).
- Das Flux+ Wall kann in ein Smart-Home integriert werden, um mit anderen Smart-Geräten in einem Hausmanagementsystem zu kommunizieren.

HINWEIS:

Standardmäßig arbeitet das Flux+ Wall immer völlig autonom, auch wenn keine Verbindung zum Heimnetzwerk besteht.

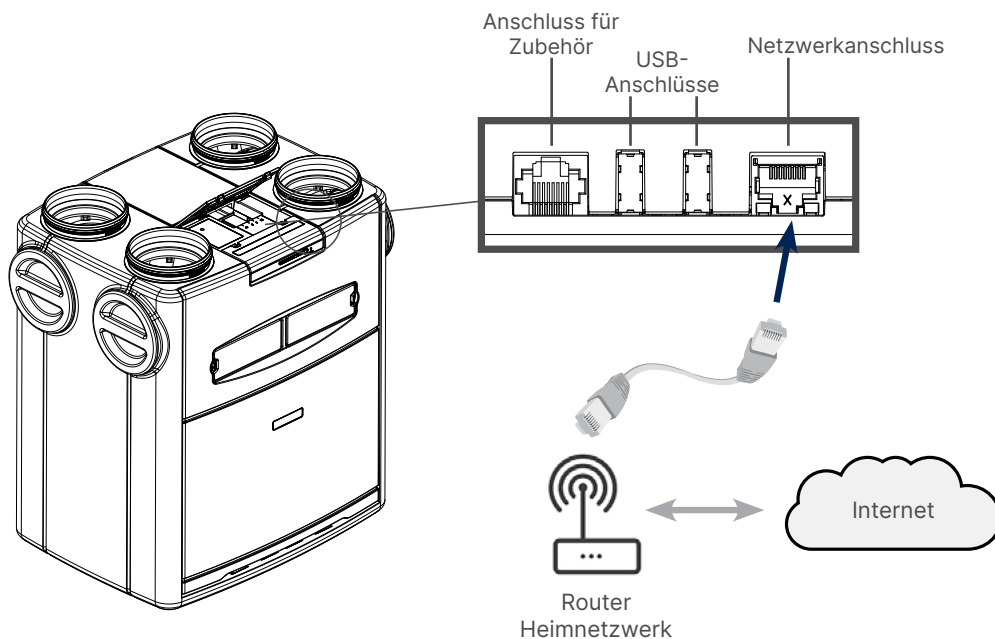
* privates und sicheres Netzwerk

5.1 • Flux+ Wall in das Heimnetzwerk einbinden

5.1.1 • Anschlussmöglichkeiten von Flux+ Wall an das Heimnetzwerk

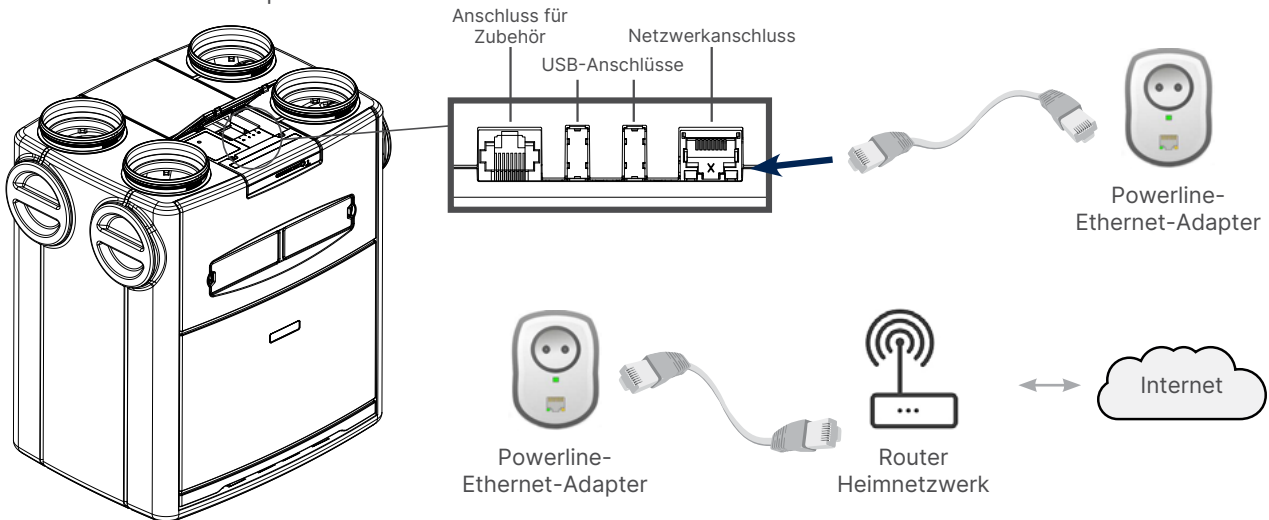
5.1.1.1 • Netzwerkkabel

Anleitung: Schließen Sie das Flux+ Wall über ein Netzwerkkabel direkt an den Router an.



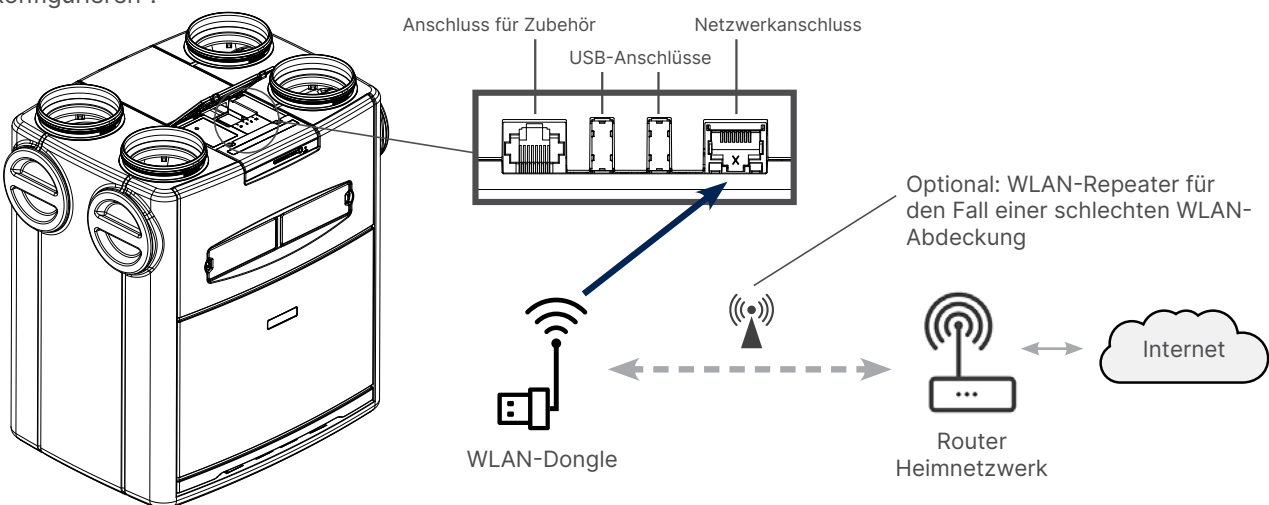
5.1.1.2 • Ethernet-over-Power (EoP)

Anleitung: Verbinden Sie sowohl das Flux+ Wall als auch den Router über ein Netzwerkkabel mit einem Powerline-Ethernet-Adapter.



5.1.1.3 • Drahtlose Verbindung über Dongle

Das Flux+ Wall kann mit sicheren WLAN-Netzwerken (WEP/WPA/WPA2) verbunden werden. Anleitung: Stecken Sie den Renson-WLAN-Dongle in einen USB-Anschluss Ihrer Wahl ein. Die Renson-Ventilation-App führt Sie durch den Verbindungsvorgang des Flux+ Wall mit dem Heimnetzwerk (nur mit 2,4-GHZ-Netzwerk möglich). Navigieren Sie in der Renson-Ventilation-App zu „Einstellungen – Netzwerkkonfiguration – WLAN neu konfigurieren“.



5.2 • Webportal für Endbenutzer

Der Zugang zum Webportal erfolgt über den Weblink <https://user.renson.eu>. Verwenden Sie das Konto, das Sie für die App verwenden, oder registrieren Sie sich, um ein Konto zu erstellen. Das Webportal zeigt einige Details der Montage an. Außerdem kann angegeben werden, ob sich das Flux+ Wall in einer Mietwohnung befindet. Auf diese Weise ist es möglich, die Daten zu spezifizieren, auf die Mieter und Vermieter Zugriff haben (siehe Abschnitt 11).

5.3 • Flux+ Wall im Smart-Home

Bei Anschluss an das Heimnetzwerk bietet das Flux+ Wall die Möglichkeit, mit intelligenten Geräten in Hausverwaltungssystemen (Hausautomation) zu kommunizieren. Durch die Einbindung des Flux+ Wall in Hausverwaltungssysteme können Sie die aktuellen Sensorwerte ablesen und den Komfort im Haus insgesamt erhöhen.

6 • Bedienung

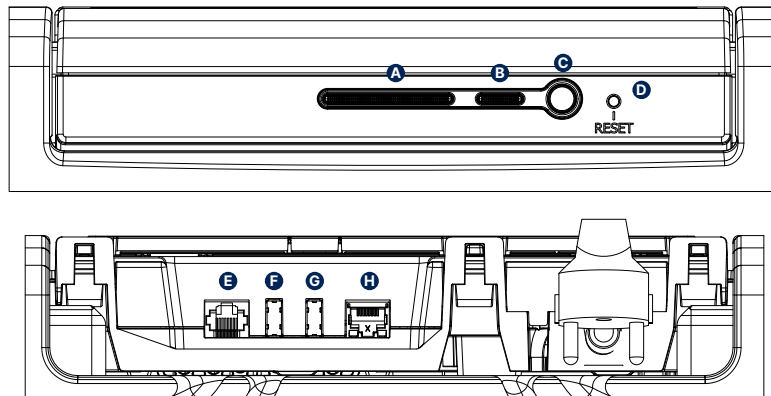
Das Flux+ Wall ist ein autonom arbeitendes Gerät, der Bewohner kann die Lüftungsstufe jedoch je nach Bedarf manuell einstellen. Der manuelle Modus ist bis zu 12 Stunden nach dem Befehl aktiv, danach schaltet das Gerät automatisch auf Bedarfssteuerung zurück. Dies kann auf verschiedene Weise geschehen:

- Kostenlose Renson-Ventilation-App
- Externer Schalter
- Raumsensor

Wenn mehrere Steuerungen an das Flux+ Wall angeschlossen sind, nimmt das Flux+ Wall jedes Mal die Lüftungsstufe/den Modus der Steuerung an, die zuletzt „bedient“ wurde.

6.1 • Bedienfunktionen

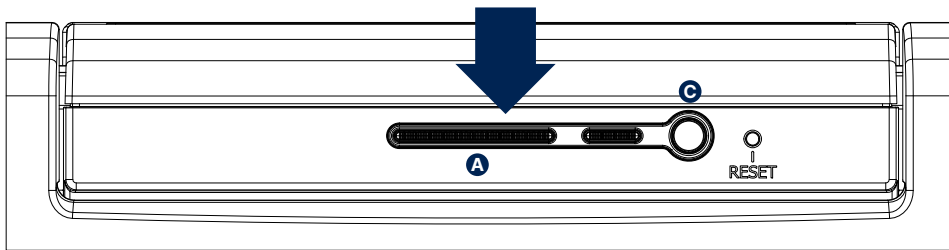
Das Bedienfeld ermöglicht die Kommunikation mit dem Gerät über die Drucktasten, wenn das Gerät mit dem Internet verbunden ist. Wir empfehlen dies angesichts der damit verbundenen umfangreichen Funktionen. Das Gerät kann über die App, die Sie im Play Store oder im Apple Store finden, perfekt bedient werden. In diesem Kapitel werden die physische Bedienung und die Farbcodes der LED-Anzeige näher erläutert.



Pos.	Bezeichnung	Funktion
A	Status-LED	Ändert die Farbe je nach Status des Geräts (für weitere Erläuterungen zu den verschiedenen Farbcodes siehe unten).
B	Konnektivitäts-LED	<ul style="list-style-type: none"> • Grüne Dauer-LED: Das Gerät ist mit einem Netzwerk verbunden, entweder über den WLAN-Dongle oder das Ethernet-Kabel. • Blau blinkende LED: Zugangspunkt (AP) ist aktiv • Abwechselnd grün-blau blinkende LED: Gerät ist verbunden und AP ist aktiv • LED leuchtet nicht: AP ist nicht aktiv und das Gerät ist nicht über WLAN verbunden
C	Große Drucktaste für Benutzer	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie diese Taste kurz drücken, wird die Authentifizierung des Geräts abgeschlossen. • Nach Reinigung und Austausch der Filter müssen Sie die Filtermeldung zurücksetzen, indem Sie diese Taste 5 bis 15 Sekunden lang gedrückt halten. • Wenn diese Taste lange gedrückt gehalten wird (>15 s), wird der Zugangspunkt (AP) für 4 Stunden aktiviert. Der AP kann auch durch erneutes Verbinden des Geräts mit der Steckdose aktiviert werden
D	Reset-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Durch kurzes Drücken dieser Taste wird der C-Modus aktiviert und das Gerät arbeitet 2 Stunden lang mit seinem Nennvolumenstrom. • Wenn diese Taste 5 bis 15 Sekunden lang gedrückt wird, werden die WLAN-Einstellungen zurückgesetzt. Dadurch vergisst das Gerät die Verbindung mit dem Heimnetzwerk. • Wenn diese Taste lange gedrückt gehalten wird (>15 s), wird das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. <p>Sie können die Taste mit einem Stift oder einem anderen spitzen Gegenstand eindrücken.</p>
E	Anschluss für Zubehör	<p>Anschlusspunkt für den Anschluss von Renson-Zubehör. Beispielsweise Vorheizelement oder Zwei-Zonen-Ventil. Am Zubehöranschluss darf keinesfalls ein Ethernet-Kabel angeschlossen werden. Dieses muss mit dem Netzwerkanschluss (H) verbunden werden.</p>

Pos.	Bezeichnung	Funktion
F	USB-Anschluss 1	Hier kann der WLAN-Dongle oder RF-Dongle eingesteckt werden. In welchen USB-Steckplatz dieser eingesteckt wird, ist frei wählbar. Der USB-Anschluss kann verwendet werden für: - WLAN-Dongle: Kommunikation mit dem Heimnetzwerk und/oder direkt mit der Installations-App. - RF-Dongle: Kommunikation mit dem/den Sense-Raumsensor(en)
G	USB-Anschluss 2	
H	Netzwerkanschluss	Um das Gerät über ein Kabel mit dem LAN-Netzwerk zu verbinden. Wenn ein WLAN-Dongle über USB-Anschluss 1 oder 2 verwendet wird, muss das Gerät nicht mehr mit einem festen Kabel angeschlossen werden. Tip: Die stabilste Lösung ist die Verbindung des Geräts mit einem Kabel.

6.2 • Status LED-Streifen



WEISS

Die Status-LED (A) leuchtet dauerhaft weiß. Das Gerät fährt hoch. So sieht es aus, wenn das Gerät gerade eingeschaltet wurde.

Danach erlischt die LED zunächst wieder. Zu diesem Zeitpunkt wird die Konfiguration überprüft.

Bitte beachten Sie, dass Sie während der Startphase keine Verbindung zu Ihrem Gerät über die App herstellen können.

HELLBLAU

Die Status-LED (A) blinkt und zeigt damit an, dass die Authentifizierung noch abgeschlossen werden muss.

Drücken Sie dazu die große Benutzer-Taste (C), dann leuchtet die LED für kurze Zeit durchgehend. Dies zeigt an, dass die Authentifizierung erfolgreich abgeschlossen wurde.

GRÜN

Die Status-LED (A) blinkt langsam und zeigt damit an, dass das Gerät noch nicht mit der App kalibriert wurde.

Das bedeutet, dass die Volumenströme in den verschiedenen Räumen des Hauses noch nicht eingestellt wurden. Während das Gerät kalibriert wird, blinkt die Status-LED (A) schnell. Nachdem die Kalibrierung erfolgreich abgeschlossen wurde, leuchtet die LED dauerhaft.

BLAU

Die Status-LED (A) blinkt. Das bedeutet, dass der C-Modus (Modus, in dem das Gerät 2 Stunden lang den Nennvolumenstrom liefert) aktiviert wurde und Ihr Gerät jetzt im eingestellten Nominalstand läuft. In diesem Modus kann man daher auch die Volumenströme an den verschiedenen Lüftungsdüsen messen, um zu prüfen, ob die Volumenströme korrekt sind.

ROT

Die Status-LED (A) blinkt langsam rot. Dies zeigt an, dass ein kritisches Problem mit dem Gerät aufgetreten ist. Wir empfehlen, die Anwendung zu verwenden, um weitere Informationen über den aufgetretenen Fehler zu erhalten.

GELB DURCHGEHEND

Die Status-LED (A) leuchtet dauerhaft gelb. Dies zeigt an, dass ein Problem mit dem Gerät aufgetreten ist. Über die App auf Ihrem Smartphone können Sie ganz einfach herausfinden, wo genau das Problem liegt.

GELB BLINKEND

Die Status-LED (A) blinkt schnell gelb. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Filter gereinigt werden müssen.

Das Reinigen/Austauschen der Filter wird in Abschnitt 8.2 beschrieben. Drücken Sie danach 5 Sekunden lang die große Benutzer-Drucktaste (C), um zu bestätigen, dass der Filter ordnungsgemäß gereinigt wurde; die Filtermeldung wird automatisch zurückgesetzt.

7 • Glossar

- **Bedarfssteuerung:** Flux+ Wall überwacht rund um die Uhr die Luftqualität auf CO₂, Luftfeuchtigkeit und VOCs (Geruch). Dabei wird die Lüftungsstufe intelligent und vollautomatisch entsprechend dem gewählten Lüftungsprofil und der gemessenen Luftqualität angepasst. Dies geschieht auf der Grundlage von Sensoren.
- **Manueller Modus:** Der Bewohner kann eine bestimmte Lüftungsstufe (Boost/Relax) und eine bestimmte Zeitdauer (bis zu 12 Stunden) einstellen. Der manuelle Modus hat Vorrang vor den Sensoren und allen anderen Einstellungen.
- **Breeze-Funktion:** Wenn die Außentemperaturen im Sommer tagsüber ansteigen, unterstützt das Flux+ Wall die Frischluftzufuhr in der Nacht. Die Breeze-Funktion wird aktiviert, um die warme Innenluft in allen Räumen mit erhöhtem Luftdurchlass schneller abzuführen und so die frischere Außenluft zuzuführen. Auf diese Weise trägt Flux+ Wall zur natürlichen Kühlung des Hauses bei.
- **Zeitprogramm:** Mit dem Zeitprogramm erfolgt die Lüftung nicht bedarfsgesteuert. Der Bewohner bestimmt selbst, wann, wo und auf welcher Stufe er nach vorab einstellbaren Zeiten lüften möchte. Das Zeitprogramm kann nach dem Ausschalten der Bedarfssteuerung über die Renson-Ventilation-App eingestellt werden.
- **Lautlos-Einstellung:** Der Bewohner kann über die Ventilation-App die Lautlos-Einstellung für bestimmte Zeiträume (z. B. nachts) einschalten. Dabei wird ein Reduktionsfaktor, z. B. -50 %, auf das gewählte Lüftungsprofil (d. h. auf den Wert des Nennvolumenstroms) angewendet.
- **Nennstand** (= C-Modus oder Auslegungsstand): Funktion ohne Bedarfssteuerung, bei Nennlüftungsniveau (= Nennsystemdruck und alle Ventile in Nennstellung). Dieser Modus kann vom Monteur und/oder Lüftungsgutachter verwendet werden, um Volumenstrommessungen an jedem Abluftgitter vorzunehmen.
- **Mindestniveau:** bestimmt den Mindestlüftungsdurchsatz. Dieser Mindestlüftungsdurchsatz ist für einen optimalen Sensorbetrieb erforderlich.

8 • Wartung

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Anweisungen zur Wartung des Geräts müssen von einem Fachmann ausgeführt werden. Die Ausnahme von dieser Regel ist die Filterwartung (siehe Abschnitt 8.2). Sie kann auch perfekt durch den Benutzer ausgeführt werden. Um jedoch jegliche Beschädigung und/oder Abnutzung des Geräts zu vermeiden, wird empfohlen, die vollständige Funktion des Geräts regelmäßig (alle 2 Jahre) von einem autorisierten Fachmann überprüfen zu lassen. Mängel und Schäden, die ein Sicherheitsrisiko darstellen, müssen unverzüglich von einem anerkannten Fachmann behoben werden.

Nach der Montage befinden sich alle Teile, die zu Verletzungen führen können, sicher im Gehäuse. Das Gehäuse kann nur mit Werkzeug geöffnet werden und dies darf nur durch einen anerkannten Fachmann erfolgen.

8.1 • Periodizitäten

Ein regelmäßiger Filterwechsel ist die Grundlage für die ordnungsgemäße Wartung eines jeden D-Systems. Dadurch wird sichergestellt, dass in dem relativ empfindlichen Wärmetauscher keine unnötige Verschmutzung auftritt. Der Lüfter ist mit wartungsfreien Lagern ausgestattet und kann über einen langen Zeitraum problemlos genutzt werden. Außerdem werden Effizienz und Energieverbrauch aufrechterhalten. Darüber hinaus gibt es weitere Arbeiten, die gemäß der nachstehenden Tabelle ausgeführt werden müssen:

Teil	Aktion	Häufigkeit				
		M	3M	J	3J	9J
GERÄTESPEZIFISCH						
Filter	Visuelle Kontrolle	•				
	Staubsaugen		•			
	Ersetzen			•		
Kondensatablauf	Kontrollieren			•		
Lüfter	Visuelle Kontrolle			•		
	Reinigung (PROFESSIONELL)				•	
Wärmetauscher	Visuelle Kontrolle			•		
	Reinigen				•	
NICHT-GERÄTESPEZIFISCH						
Ventile	Inspektion		•			
	Reinigen			•		
Zu- und Abluftgitter	Inspektion		•			
	Reinigen			•		
Luftkanäle	Inspektion (PROFESSIONELL)				•	
	Reinigung (bakteriologisch) (PROFESSIONELL)					•

8.2 • Reinigung und Austausch der Filter

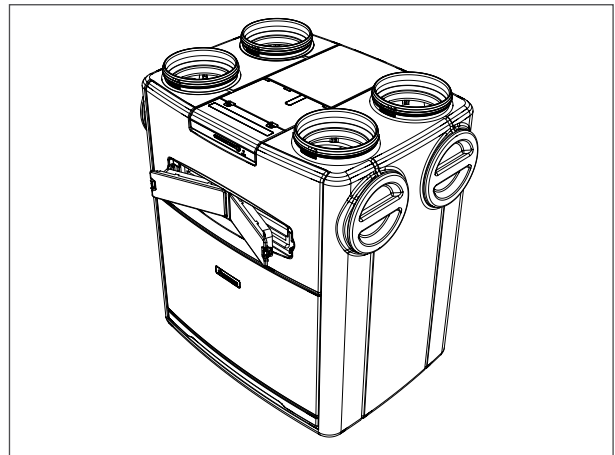
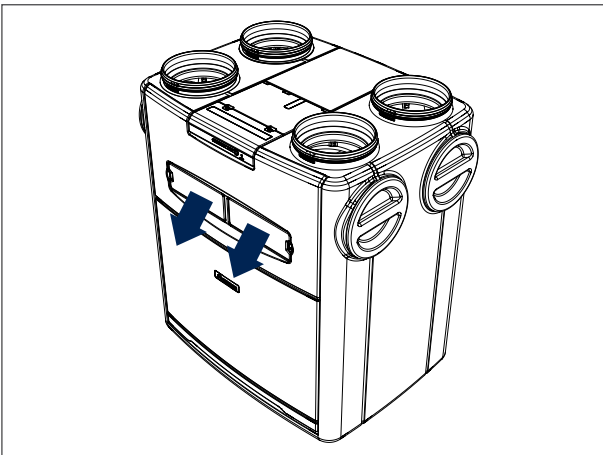
Verwenden Sie keine Sprays, Scheuermittel, Spülmittel, Lösungsmittel oder chlorhaltige Reinigungsmittel. Diese können das Gerät beschädigen. Reinigen Sie das Flux+ Wall mit einem feuchten Tuch und etwas lösungsmittelfreier Seife.

Sie können die Filter mit einem Staubsauger trocken reinigen oder sie austauschen. In beiden Fällen gehen Sie wie unten beschrieben vor, um die Filter zu entfernen. Das Auswechseln des Filters muss als Reaktion auf eine Filtermeldung erfolgen. Auf diese Weise zeigt das Gerät an, dass der Filter gewechselt werden muss (siehe Abschnitt 8.3.2 für weitere Informationen zur Filtermeldung).

ACHTUNG

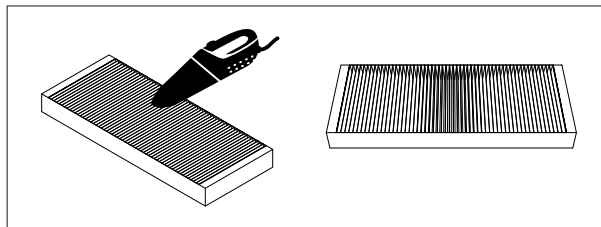
Sorgen Sie dafür, dass das Gerät spannungslos ist. Ziehen Sie dazu entweder das Netzkabel aus der Steckdose oder schalten Sie den Leitungsschutzschalter aus.

1. Entfernen Sie die Filterabdeckungen mit Hilfe der seitlichen Clips.

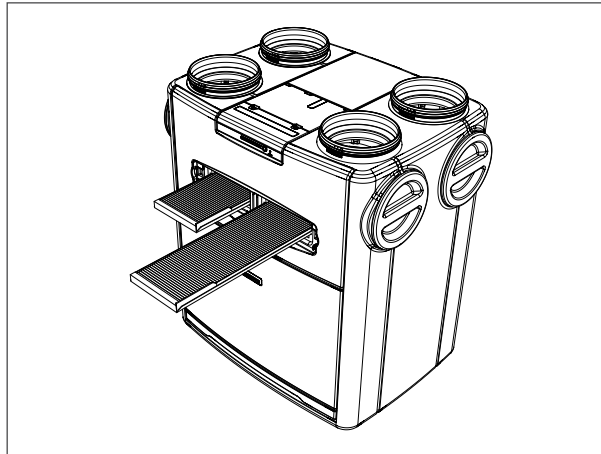


Entfernen der Filterabdeckungen.

2. Wechseln oder reinigen Sie die Filter entsprechend den angegebenen Wartungsintervallen (siehe Abschnitt 8.1 Periodizitäten). Reinigen Sie die Filter mit Hilfe eines Staubsaugers. Wenn Sie die Filter regelmäßig staubsaugen, kann der Filter Abnutzungserscheinungen aufweisen. Tauschen Sie in diesem Fall den Filter aus, um die einwandfreie Funktion des Systems auch weiterhin zu garantieren.



4. Bringen Sie die Filterabdeckungen wieder an, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Filter korrekt eingesetzt sind. Dank der neuartigen Gestaltung der Filter können diese nicht in der falschen Richtung eingesetzt werden. Vergewissern Sie sich, dass die Filter korrekt montiert sind, d. h. unter dem Niveau der Abdeckung liegen, bevor Sie die Filterabdeckungen wieder anbringen. Wenn der Filter über den Deckel herausragt, wird der Filter beim Anbringen der Filterdeckel beschädigt.



5. Drücken Sie die große Taste (siehe Abschnitt 8.3.2) 5 Sekunden lang, um die Filtermeldung zurückzusetzen. So können Sie das Gerät wieder unbesorgt nutzen.

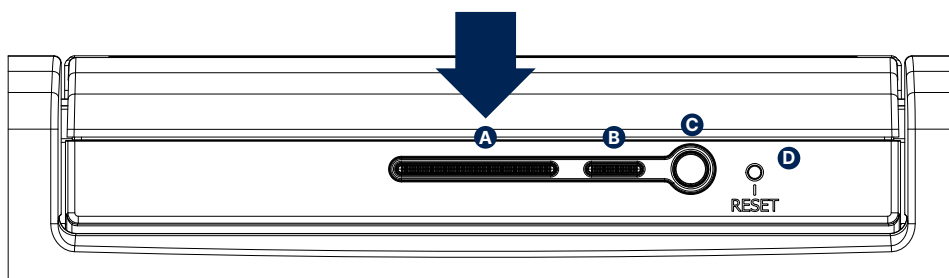
8.3 • Funktionsweise des Geräts

8.3.1 • Überprüfung der Fehlermeldungen

Siehe „Systemfehler“ auf der Registerkarte Unterstützung der Renson-Ventilation-App. Die aufgetretenen Fehler werden mit der zugehörigen Anweisung angezeigt.

8.3.2 • Überprüfung der LED-Anzeige

Im Normalbetrieb sollte die Haupt-LED auf der Hauptplatine des Flux+ Wall (dauerhaft) grün leuchten.



Pos.	Bezeichnung	Funktion
A	Status-LED	Ändert die Farbe je nach Status des Geräts (für weitere Erläuterungen zu den verschiedenen Farbcodes siehe unten).
B	Konnektivitäts-LED	<ul style="list-style-type: none"> • Grüne Dauer-LED: Das Gerät ist mit einem Netzwerk verbunden, entweder über den WLAN-Dongle oder das Ethernet-Kabel. • Blau blinkende LED: Zugangspunkt (AP) ist aktiv • Abwechselnd grün-blau blinkende LED: Gerät ist verbunden und AP ist aktiv • LED leuchtet nicht: AP ist nicht aktiv und das Gerät ist nicht über WLAN verbunden

Pos.	Bezeichnung	Funktion
C	Große Drucktaste für Benutzer	<ul style="list-style-type: none">• Wenn Sie diese Taste kurz drücken, wird die Authentifizierung des Geräts abgeschlossen.• Nach Reinigung und Austausch der Filter müssen Sie die Filtermeldung zurücksetzen, indem Sie diese Taste 5 bis 15 Sekunden lang gedrückt halten.• Wenn diese Taste lange gedrückt gehalten wird (>15 s), wird der Zugangspunkt (AP) für 4 Stunden aktiviert. Der AP kann auch durch erneutes Verbinden des Geräts mit der Steckdose aktiviert werden
D	Reset-Taste	<ul style="list-style-type: none">• Durch kurzes Drücken dieser Taste wird der C-Modus aktiviert und das Gerät arbeitet 2 Stunden lang mit seinem Nennvolumenstrom.• Wenn diese Taste 5 bis 15 Sekunden lang gedrückt wird, werden die WLAN-Einstellungen zurückgesetzt. Dadurch vergisst das Gerät die Verbindung mit dem Heimnetzwerk.• Wenn diese Taste lange gedrückt gehalten wird (>15 s), wird das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Sie können die Taste mit einem Stift oder einem anderen spitzen Gegenstand eindrücken.

8.3.3 • Überwachung von Luftqualität/Luftvolumenstrom

In der Flux+-Wall-App kann die Luftqualität, sowohl der aktuelle Status als auch der Verlauf (Tag/Woche), für alle Räume/Zonen eingesehen werden.

9 • Technische Dokumentation

9.1 • Technische Spezifikationen

	Flux+ Wall 475	Flux+ Wall 650
Maximaler Luftvolumenstrom	475 m³/h (bei 200 Pa)	650 m³/h (bei 200 Pa)
Thermischer Wirkungsgrad (konform EN 13141-7)	Belgien – gemäß Anhang G von Anhang V des Energieerlasses (gemäß EN 13141-7)	
	89 % bei 300 m³/h 88 % bei 350 m³/h 86 % bei 400 m³/h 85 % bei 475 m³/h	86 % bei 400 m³/h 85 % bei 475 m³/h 84 % bei 500 m³/h 83 % bei 550 m³/h 82 % bei 600 m³/h 81 % bei 650 m³/h
	Niederlande – gemäß Kapitel 11 der NTA 8800 im Rahmen der Bauvorschriften (gemäß EN 13141-7)	
	91,2 % bei 333 m³/h	88,7 % bei 455 m³/h
Maximale Leistungsaufnahme	2 × 82 W	2 × 130 W
Schallpegel Gemäß der EcoDesign-Richtlinie	50,0 dB(A)	53,5 dB(A)
Energieklasse (gemäß der Richtlinie 2010/30/EU)	A+	A+
Anschlussspannung	220-240 VAC – 50/60 Hz Inklusive Netzkabel 2 m (EU-Stecker)	
Abmessungen	870 × 790 × 580 mm (H x B x T)	
Gewicht	29 kg	
Montage	Wandmontage Linke oder rechte Ausführung über Software-Einstellung Bodenmontage mithilfe eines Zubehörteils	
Anschlüsse	Ø 180 mm Innenmaß des Geräts oder Ø 200 mm über mitgelieferte Flansche Anschluss oben und seitlich pro Anschlussstelle möglich Kondenswasseranschluss Ø 32 mm (1 1/4" außen)	
Bypass	Ja, vollständig (100 %)	
Breeze-Funktion	Automatische passive Kühlung durch vorübergehende Nennlüftung bei Kühlbedarf	
Frostschutz	Standardmäßig durch Ungleichgewicht Hybrider Frostschutz mit optionalem Zubehör: interner elektrischer Frostschutz 1,6 kW	
Automatische Regelung (konstanter Luftdurchlass)	Ja	
Lüfter	Neueste Generation sehr stiller und energieeffizienter EC-Motoren mit rückwärts gekrümmtem Laufrad	
Maximaler Betriebsdruck Lüfter	Bis zu 300 Pa – Empfohlener Arbeitsdruck bei Nenndurchfluss: ≤ 200 Pa – Referenzwert eines sehr guten Arbeitsdrucks bei Nenndurchfluss (vgl. TV Nr. 258): 100 Pa – 150 Pa	
Auslesen des Einstelldrucks	Über Installations-App und Renson-Installer-Webportal	
Externe Anschlüsse	– 1x Netzwerkanschluss – 2x USB-Anschluss – 3x digitale Ein- und Ausgänge für die Steuerung des Lüftungsbetriebs oder die Rückmeldung von Fehler- und Filtermeldungen – Anschluss für Zubehör	

Das vollständige technische Datenblatt finden Sie unter diesem Link:

https://dam.renson.net/m/3e3f0df1bc7453bd/original/TF_Flux-_Wall_de.pdf



9.2 • Bedienung

App für Bewohner:

- Ablesen der Luftqualität in der Wohnung
- Möglichkeit der Personalisierung und (vorübergehenden) manuellen Anpassung des Luftvolumenstroms

Optional:

- Potenzialfreier 3-Positionen-Schalter zur manuellen Anpassung des Lüftungsabfuhrstroms
- 4-Positionen-Schalter, in den Raumsensoren enthalten

9.3 • Raumsensoren

Die Renson-Sense-Raumsensoren können mit Flux+ Wall kombiniert werden, um je nach lokaler Luftqualität den Luftvolumenstrom zu regeln. Die mit 230 V gespeisten Sensoren kommunizieren stabil und drahtlos mit der Lüftungseinheit. Der RF-Dongle dient dabei als Brücke zwischen dem Lüftungsgerät und den Raumsensoren. Renson bietet vorkonfigurierte Bausätze an, bei denen die Verbindung zwischen Sense und RF-Dongle bereits hergestellt ist. Das Hinzufügen von Raumsensoren verbessert die Luftqualität weiter und senkt den E-Wert.

Weitere Informationen über den Sense-Raumsensor finden Sie unter dem folgenden Link:



9.4 • Frostschutz

Das Flux+ Wall ist standardmäßig mit einem Frostschutzmechanismus ausgerüstet, um Eisbildung im Wärmetauscher vorzubeugen. Eisbildung würde den Wirkungsgrad Ihres Lüftungssystems reduzieren und kann eine Beschädigung des Wärmetauschers verursachen. Jedes Flux+-Wall-Gerät ist mit einem Basis-Frostschutz durch einen Ungleichgewichtsbetrieb ausgerüstet.

Ein zusätzlicher Frostschutz kann durch den Einbau eines internen elektrischen Frostschutzes erreicht werden. Dank dieses Zubehörs wird die einströmende Luft aktiv erwärmt, wobei ein elektrischer Widerstand von 1600 W verwendet wird.

10 • Service

10.1 • Serviceanfrage

Wenden Sie sich an einen von Renson geschulten Monteur und geben Sie die Garantienummer Ihres Geräts an. Die Garantienummer finden Sie auf dem Aufkleber an der Oberseite des Geräts und auf dem Garantief formular. Die Garantienummer kann auch in der App abgerufen werden (über Einstellungen → Installationsdetails).

10.2 • Garantiebedingungen Nutzer

Die Garantiedauer beträgt 2 Jahre. Montage und Wartung haben gemäß Anleitung und den geltenden technischen Regeln zur erfolgen. Detaillierte Garantiebedingungen finden Sie auf unserer Website www.renson.eu.

Ausschluss:

- Eindringen von Bauschutt, Einspritzen von nicht geeigneten Produkten, Verwendung von aggressiven Flüssigkeiten oder Lösungsmitteln, Mängel durch unsachgemäßen oder anormalen Gebrauch, geringfügige Mängel in der Ausführung, die die Tauglichkeit nicht beeinträchtigen, Schäden durch Anstrich, Schäden durch Durchbohren, Mängel durch unsachgemäße Reparaturen durch Dritte, Spannungsspitzen im Stromnetz, Blitzeinschlag, Gewalt oder Kriegsbedingungen.
- In der Verpackung befindet sich der Garantieschein. Der Monteur wird diesen dem Bewohner ausgefüllt aushändigen.

11 • Datenschutzerklärung

11.1 • Daten aus Flux+ Wall

Wenn das Flux+ Wall mit dem Internet verbunden ist, sammelt das Gerät Messdaten (über die Sensoren im Flux+ Wall), die von Renson abgerufen werden können. Renson verpflichtet sich, diese Daten sorgfältig und vertraulich zu behandeln. Die notwendigen rechtlichen Dokumente dazu finden Sie unter www.renson.eu/privacy.

Auf welche Weise die Messdaten gespeichert werden, hängt davon ab, ob ein Konto erstellt wird oder nicht*:

- Kein Konto erstellt: Die Flux+-Wall-Daten werden nur für eine begrenzte Zeit gespeichert (siehe www.renson.eu/privacy).
- Konto erstellt: Die Daten werden über einen längeren Zeitraum aufbewahrt.

* Konto erstellt = Konto erstellt, mit dem das Flux+ Wall verknüpft ist (geschieht beim Start der Benutzer-App).

11.2 • Zugang zu den Daten

Hier möchten wir anhand einiger konkreter Situationen transparent erklären, wie Renson mit den gesammelten Messdaten umgeht, wenn das Flux+ Wall mit dem Internet verbunden ist;

- Kein Konto erstellt: die Daten können nur von Renson eingesehen werden
- Konto erstellt: Neben Renson haben bis zu zwei weitere Parteien Zugang zu den Daten:
 1. Der Eigentümer der Wohnung
 2. Der Bewohner der Wohnung.

11.2.1 • Situation 1: Bewohner = Eigentümer

Vergewissern Sie sich über das Webportal (Abschnitt 5.2), dass keine unerwünschten Personen (andere Konten) mit Ihrem Gerät verknüpft sind, um zu verhindern, dass jemand unerwünschten Zugriff auf Ihre Messdaten hat.

11.2.2 • Situation 2: Bewohner ≠ Eigentümer (Miet-/Pachtsituation)

Bei den vom Flux+ Wall erfassten Messdaten handelt es sich um personenbezogene Daten des Bewohners (Mieters), nicht des Eigentümers (Vermieters). Renson bietet eine unterschiedliche Darstellung der Messdaten für Bewohner und Eigentümer:

- Der Bewohner: kann alle Messdaten einzeln in einem bestimmten Intervall (ca. 5 Minuten) abfragen, d. h. detaillierte Informationen.
- Der Eigentümer: erhält nur eine Statusanzeige pro Tag, d. h. zusammengefasste Informationen. Der Zweck der zusammengefassten Informationen ist es, dem Eigentümer den Zugang zur korrekten Nutzung des Flux+ Wall und zur strukturellen Gesundheit des Hauses zu ermöglichen.

Um sicherzustellen, dass die Privatsphäre des Bewohners geschützt ist, muss der Eigentümer über das Webportal (Abschnitt 5.2) angeben, dass sich das Flux+ Wall in einer Mietwohnung befindet.

• Empfehlung für den Bewohner (= Mieter):

Der Vermieter hat nicht das Recht, Zugang zu den Detailinformationen zu verlangen (auch nicht z. B. über den Mietvertrag). Ein Vermieter hat jedoch das Recht, den Zugriff auf die zusammengefassten Informationen zu verlangen (z. B. über den Mietvertrag). In diesem Fall darf der Mieter dem Vermieter den Zugang zu diesen zusammengefassten Daten des Flux+ Wall in der Mietwohnung nicht verweigern.

• Empfehlung für den Eigentümer (Vermieter):

Der Vermieter muss über sein Konto im Webportal das Flux+ Wall als Gerät in einer Mietwohnung angeben, bevor die Bewohner (Mieter) als Nutzer des Geräts hinzugefügt werden. Auf diese Weise erhält der Vermieter die zusammengefassten Informationen des Flux+ Wall, ohne die Privatsphäre des Mieters zu verletzen. Möglicherweise kann der Vermieter in den Mietvertrag aufnehmen, dass die Mieter ihm die zusammengefassten Informationen nicht verweigern dürfen. Wenn der Vermieter ohne die ausdrückliche Zustimmung des Mieters Zugang zu den Detailinformationen des in einer Mietwohnung aktiven Flux+ Wall hat, verstößt er gegen das Datenschutzgesetz (vgl. europäische Gesetzgebung DSGVO).

HINWEIS

Personen mit physischem Zugang zum Gerät können jederzeit alle Benutzer (= Konten) von einem bestimmten Gerät trennen.

Alle abgebildeten Fotos dienen lediglich der Veranschaulichung und stellen eine Momentaufnahme einer Anwendungssituation dar.
Das tatsächliche Produkt kann aufgrund von Produktänderungen abweichen.
Renson® behält sich das Recht vor, technische Änderungen an den hier vorgestellten Produkten vorzunehmen.
Die neuesten Broschüren können Sie unter www.renson.eu herunterladen.

